



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 2/2019



Die Suche nach einer Ärztin/einem Arzt läuft auf Hochtouren

In der Sitzung des Gemeinderates vom 28. März 2019 wurde die Pensionierung des praktizierenden Gemeindefarztes Dr. Werner Schwarzecker besprochen. Dieser tritt mit 1. Juli 2019 den wohlverdienten Ruhestand an. Auch das Ausschreibungsverfahren für die vakante Stelle ist bereits im Laufen. Obwohl Gespräche mit Interessenten stattgefunden haben, blieben Bewerbungen für die freie Ordination bisher aus.

Trotz der aktuellen Situation, dass im Moment allein im Bezirk Amstetten zahlreiche Stellen ausgeschrieben sind, ist man zuversichtlich, bis Sommer einen Mediziner gefunden zu haben. Ist doch die barrierefreie Praxis in der zukunftsorientierten Gemeinde gut gelegen. Seitens der Gemeinde steht man auf jeden Fall für jegliche Gespräche und Anfragen zur Verfügung.

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Impressum

Nr. 2 | 30. Jahrgang | April 2019

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten; Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y. Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Ärztliche Versorgung

Infos im Web → Gemeindegewebseite → Gemeindeeinrichtungen → Gesundheit

Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

Urlaub:

31. Mai 2019

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr

Di: 07:30 bis 12:00 und von 13:00 bis 17:00 Uhr

Mi: 15:00 bis 17:00 Uhr

Do: 07:30 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0660/2010201

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes jeweils von 07:00 bis 19:00 Uhr erreichbar. Für dringende med. Notfälle während der Nachtzeit von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

Ordinationszeiten:

nur nach telefonischer Anmeldung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631

Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

Notrufnummern

Feuerwehr

122

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

141

Polizei

133

Rotes Kreuz

144

Damit der Polizeinotruf Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 **die Vorwahl 07472** gewählt werden.

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
	27./28.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Khaled	Mank	02755/2440
Mai	1.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Müller	Ybbs/Donau	07412/52461
	4./5.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Ritt	St. Peter/Au	07477/42329
	11./12.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Gugler	Strengberg	07432/2540
	18./19.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Beinl	Seitenstetten	07477/43321
	25./26.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Mitterböck	St. Valentin	07435/52311
	30.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Koinegg	St. Georgen/Y.	0660/2010201
Juni	1./2.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Haider	Wieselburg	07416/52736
	8./9./10.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Höbarth	Neumarkt/Y.	07412/58985
	15./16.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Brunnbauer	Wallsee	07433/2360
	20.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627			
	22./23.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439			
	29./30.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280			

Bericht des Bürgermeisters

Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner!



Seit meiner Wahl zum Bürgermeister sind schon einige Wochen vergangen. Diese Zeit war geprägt von vielen Antrittsterminen in der Region, aber auch von zahlreichen Unterhaltungen in St. Georgen.

Ein sehr ausführliches Gespräch führte ich mit MR Dr. Werner Schwarzecker über die zukünftige Entwicklung der ärztlichen Versorgung in St. Georgen. Wie die meisten von Ihnen schon über die öffentlichen (Print-)Medien bzw. von der Ordination selbst erfahren haben, wird Dr. Werner Schwarzecker mit 1. Juli 2019 seinen wohlverdienten Ruhestand als Gemeinde- und Kassenarzt antreten.

Die Suche nach einem Nachfolger gestaltet sich schwierig, da die Rahmenbedingungen für Ärzte - speziell für Landärzte - nicht einfach sind. Wir als Gemeinde, besonders ich als Bürgermeister, bin mir der Verantwortung bewusst, wie wichtig eine Ärztin/ein Arzt in unserer Gemeinde ist.

Für mich gibt es nur eine Lösung: Selbst mit aktiver Stellenausschreibung unsere Gemeinde zu präsentieren, um einer Interessentin bzw. einem Interessenten die Möglichkeit anzubieten, mit Unterstützung der Gemeinde sich

selbst einen Traum oder eine Vision zu erfüllen.

Als ersten Schritt habe ich bei der letzten Gemeinderatssitzung ein Werbebudget beantragt, um eine AKTIVE Suche nicht nur in unserem Bezirk, sondern in ganz Österreich zu initiieren. In der Diskussion über die verschiedenen Möglichkeiten, wie die Werbung gestaltet und wo sie veröffentlicht werden kann, war mir immer eines bewusst:

Nur GEMEINSAM, durch unsere Kontakte über die Parteigrenzen hinweg, kommen wir zu einem Bewerber! Ein Dankeschön dem Gemeinderat für die einstimmige Vorgehensweise. Ich setze mich mit voller Kraft dafür ein, dass wir bis 1. Juli ein Angebot für die ärztliche Versorgung in St. Georgen anbieten können.

Bei meinem Antritt als Bürgermeister sagte ich: Wir sind in einem sehr schönen und guten St. Georgen mit vielen Angeboten zuhause. Ich möchte nicht verändern, sondern weiterentwickeln! Gemeinsam mit der Dorferneuerung starten wir den Prozess „Gemeinde des 21. Jahrhunderts - Gemeinde 21“. In dieser Zeitung finden Sie einen Fragebogen, der das Angebot in St. Georgen bzw. den einzelnen Ortsteilen abfragt.

Ich bitte Sie alle, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für unser St. Georgen bzw. ihren Ortsteil, um mit Ihrem Empfinden eine neue Entwicklung zu begleiten!

Nach dem Winter ist bei vielen Vereinen und natürlich privat der Frühjahrsputz angesagt, so auch bei uns im Gemeindegebiet. Ich möchte mich bei allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung der Flurreinigungsaktion und bei der Pflege der öffentlichen Spielplätze und Freizeitangebote herzlich bedanken. Eure Bereitschaft ist ein wichtiger Beitrag, dass unser St. Georgen die Wohlfühlgemeinde bleibt, die sie bis jetzt auch war. DANKE!

Für die nächsten Wochen wünsche ich Ihnen allen sonnige, ruhige Frühlingsschneewochen, den Kindern und Jugendlichen viel Spaß und Freude mit den Freizeitangeboten in St. Georgen und den landwirtschaftlichen Betrieben einen guten Start in das Erntejahr 2019!

*Mit sonnigen Grüßen,
Ihr Bürgermeister*


Christoph Haselsteiner



Service Unternehmensberatung



Dkkfm. Gottfried Schuller MBA

In diesem Jahr starten wir für die St. Georgner Betriebe, Jungunternehmer und zukünftigen Unternehmensgründer mit einem speziellen Service zu betriebswirtschaftlichen Themen, wie beispielsweise:

- Erstellung eines Geschäftskonzeptes (Business Plan)
- Marketingkonzept zur Unternehmens-Positionierung und Kundengewinnung
- Kostenrechnung, Mindestumsatzberechnung
- Finanz-Liquiditätsplanung für

Bankgespräche
Doz. Dkkfm. Gottfried Schuller MBA, CMC (Unternehmensberater in St. Georgen/Y.) wird am:

- **28. Mai 2019**
- **10. September 2019**
- **19. November 2019**

jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt für eine kostenlose Erstberatung mit seinem Fachwissen zur Verfügung stehen.

Für eine Vorabinformation steht Ihnen Gottfried Schuller unter der Nr.: 0676/7126113 zur Verfügung.

Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai 2019 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation - Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf

www.wahlkartenantrag.at

Ihre Wahlkarte beantragen.



Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai 2019. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Sprengel	Ortschaft	Wahllokal	Zeit
I	Balldorf, Gumpenberg, Hermannsdorf, Perasdorf, St. Georgen/Y. und Triesenegg	Volksschule St. Georgen/Y.	07:00 - 14:00 Uhr
II	Krahof und Thalling	Feuerwehrhaus Krahof	09:00 - 14:00 Uhr
III	Allersdorf, Galtbrunn, Hart, Leutzmannsdorf und Matzendorf	Volksschule St. Georgen/Y.	07:00 - 14:00 Uhr

Bausprechtag



Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, den 7. Mai 2019
von 18:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Helmut Tramberger und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

Notarielle Beratung

Herr Mag. Erwin Kollermann-Grisenberger (öffentlicher Notar in Amstetten) wird am

**Dienstag, den 21. Mai 2019
von 17:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt zur kostenlosen und umfassenden Beratung zu folgenden Bereichen zur Verfügung stehen:

- Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Wohnungseigentumsverträge
- Teilungsverträge

- Grundparzellierungen
- Pacht- und Mietverträge
- Schuldschein und Darlehensverträge
- Ehepakte, Heiratsgutbestellung
- Erbverträge und Testamente
- Verlassenschaftsabwicklung
- Grundbuchsangelegenheiten

Die notarielle Beratung findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/68680** zur Verfügung.

Rechtsberatung

Frau Mag. Martina Gaspar (Rechtsanwältin) wird am

**Dienstag, den 11. Juni 2019
von 15:00 bis 17:00 Uhr**

eine kostenlose Beratung zu den Rechtsgebieten wie

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Schadenersatzrecht

• Unternehmensrecht
• Vertrags- oder Erbrecht durchführen. Die Beratungen finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/61700** zur Verfügung.

Minihofladen bei Familie Tüchler

In Krahof können Sie von nun an direkt beim Bauernhof der Familie Tüchler Biomilch und weitere Lebensmittel vor Ort erwerben.

So wird die Kuhmilch direkt über einen modernen Automaten mit Münzeinwurf in Flaschen abgefüllt. Weiters stehen auch selbst produzierte Joghurtsorten zum Verkauf im Minihofladen bereit. Von anderen Biolandwirten können Ziegenkäse, Eier und Nudeln erworben werden.

Barbara und Martin Tüchler freuen sich über das gelungene Projekt: „Wir möchten mit unserem kleinen Hofladen den Menschen die Möglichkeit geben, Lebensmittel direkt dort zu kaufen, wo sie gemacht werden. Unsere Kühe fressen auf der Weide und die Konsumenten füllen die Bio-



Die Familie Tüchler freut sich über die Eröffnung des Minihofladens. Auch Bürgermeister Christoph Haselsteiner überzeugte sich bereits von der Qualität der Biomilch.

milch beim Milchautomaten in ihre Flaschen, frisch, einfach und unkompliziert: 24 Stunden, rund um die Uhr.

*Barbara u. Martin Tüchler
Krahof 3
3304 St. Georgen am Ybbsfelde*



Neuer Defibrillator für den Georgsaal

Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde wird in Zukunft noch sicherer: Ein von der Raiffeisenbank Region Amstetten gesponserter Defibrillator wurde im Eingangsbereich des Georgsaales installiert. So ist er für die Öffentlichkeit gut erreichbar, was vor allem für die Pfarre, die umliegenden Gasthäuser oder auch für Veranstaltungen am Marktplatz viele Vorteile mit sich bringt. Stellvertretend für das Rote Kreuz wurde der Defibrillator von Herbert Haselsteiner überreicht. Bürgermeister Christoph Haselsteiner und Bürgermeisterin a. D. Liselotte Kashofer nahmen dieses Geschenk natürlich dankend entgegen.



v.l.n.r.: Herbert Haselsteiner, Dir. Mag. Andreas Weber, Bgm. Christoph Haselsteiner, Bgm. a. D. Liselotte Kashofer, Dir. Johann Pichlmayer

Altkleidersammlung des Roten Kreuzes 2019



Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Amstetten veranstaltet auch heuer wieder eine Altkleidersammlung in den Beitragsgemeinden.

Gesammelt wird:

- Damen-, Herren- und Kinderbe-

- kleidung und Schuhe (paarweise)
 - Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
 - Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- Alles bitte in einem sauberen Zustand! Keinesfalls aber:
Altpapier, Schneiderabfälle, Ledersachen, Matratzen, Teppiche, etc.

Termin für die Sammlung:

Montag, 3. Juni 2019

Deponieren Sie bitte Ihre Kleider-

spende gut verschlossen, von der Straße aus gut sichtbar und gekennzeichnet vor 08:00 Uhr am jeweiligen Sammeltag vor Ihrem Haus.

Bitte verwenden Sie dazu feste Hausmüllsäcke - keine Kartons. Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt! Mit Ihrer Altkleiderspende unterstützen Sie die Katastrophenhilfe des Roten Kreuzes - DANKE!

Neues Gesicht am Gemeindeamt



Mein Name ist Sandra Schoder und ich darf seit Anfang Februar des heurigen Jahres die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt unterstützen.

Gemeinsam mit meinem Mann Harald und mit unseren beiden Kindern Jonas und Anna wohne ich in der Steinfeldstraße in St. Georgen/Y.

Am Gemeindeamt bin ich montags bis mittwochs im Büro von Amtsleiter Georg Hahn anzutreffen. Mit derzeit 20 Wochenstunden zählt die Öffentlichkeitsarbeit zu meinem Hauptaufgabenbereich: Dazu gehören die Betreuung der Gemeindehomepage und gemeinsam mit Hrn. Hahn die Gestaltung, Redaktion und Bearbeitung der Gemeindezeitung. Anregungen, Wünsche, Inserate usw. können in Zukunft gerne direkt an mich gerichtet werden:

07473/2312-12 oder
sandra.schoder@st-georgen-ybbsfelde.gv.at

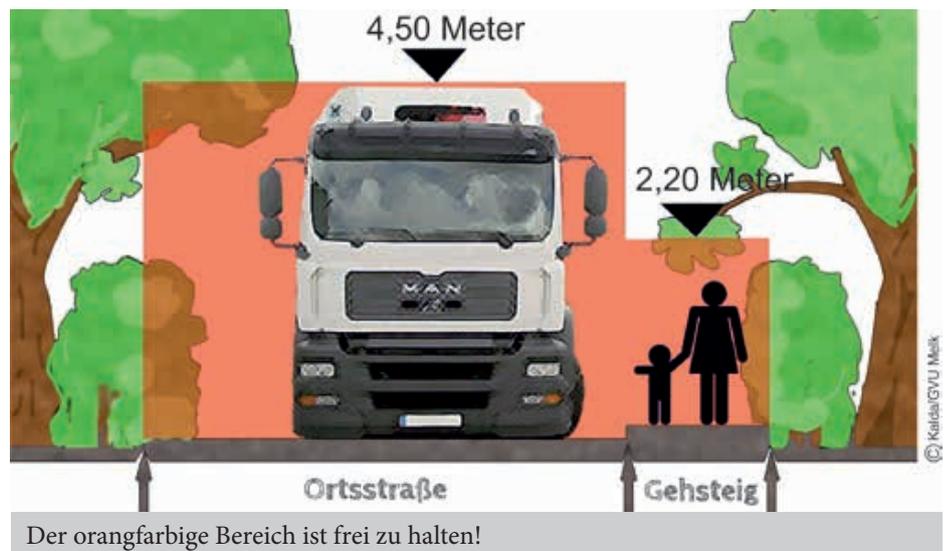
Außerdem bin ich für die Ferienbetreuung an der Volksschule, für die DeMinimis-Beihilfen, zum Teil für die Kleinkinderbetreuungseinrichtung „Zwergennest“, den Schriftverkehr und die Terminverwaltung des Bürgermeisters und des Amtsleiters zuständig. In den vergangenen zwei Monaten konnte ich die Tätigkeiten am Gemeindeamt als umfangreich und vielseitig kennenlernen. Auch das tolle Team und das wertschätzende Miteinander dürfen an dieser Stelle besonders hervorgehoben werden.

Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen

Immer wieder kommt es zu Schwierigkeiten bei der Müllabfuhr, weil die Zufahrtsstraßen zu den einzelnen Liegenschaften die erforderliche, lichte Höhe von mindestens 4,5 Metern nicht aufweisen.

Besonders verschärft wird dieses Problem im Frühjahr. Wir wollen nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Zufahrtsstraßen und Wege zu den einzelnen Liegenschaften eine lichte Höhe von mindestens 4,5 Metern aufweisen müssen.

Aufgrund einer Erkenntnis des OGH haftet bei Schäden an den Müllfahrzeugen der Eigentümer der Bäume.



Ferialpraktikant beim ESM gesucht

In den Sommerferien 2019 bietet der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben die Möglichkeit eines Ferialjobs für die Dauer von ca. 6 Wochen (ab 1. Juli 2019) an.

Anstehende Arbeiten:

Reinigungs- und Pflegearbeiten des Areal vom Entsorgungs-Service-Mostviertel (ESM) in Amstetten, Jacob-Mayer-Straße 1, Industriegebiet Ost
Keine Büroarbeiten!
Entgelt: € 1650,- inkl. Schmutzzulage/ Monat

Bitte Bewerbungen senden an:

*Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten für Umweltschutz
und Abgaben
Mostviertelplatz 1
3362 Öhling
E-Mail: leitzinger@gda.gv.at*

Kaufhaus Reschauer erstrahlt in neuem Glanz

Im Kaufhaus Reschauer wurden zahlreiche Umgestaltungen vorgenommen. Neben optischen und praktischen Änderungen wurde auch die Kühlvitrine im Feinkostbereich durch ein neues Gerät ersetzt.

Weiters wurde die Beleuchtung des Geschäftes komplett auf LED umgestellt. Auch das „Kaffeeck“ wurde liebevoll gestaltet und lädt nun zum Verweilen ein.

Bgm. Christoph Haselsteiner und Vbgm. Gerlinde Fink überzeugten sich selbst von den positiven Erneuerungen. Der Bürgermeister bedankte sich bei der Fam. Reschauer, dass diese Investitionen geleistet wurden und somit auch der Standort unseres Nahversorgers gesichert ist. Dem Team dankte er für die persönliche Betreuung und wünschte alles Gute.



v.l.n.r.: Anita Aigner, Roswitha Haselsteiner, Vbgm. Gerlinde Fink, Bgm. Christoph Haselsteiner, Christine Reschauer, Christoph Reschauer und Radmila Samardjic.



Standortkonzert im Georgsaal

Einen fulminanten Konzertabend mit vielen beeindruckenden Darbietungen erlebten die Besucherinnen und Besucher des Standortkonzertes der Musikschule Ybbsfeld am 9. April 2019.

Auf dem Programm standen verschiedenste Ensembleformationen und solistische Beiträge aus unterschiedlichen Stilrichtungen.

Die Schülerinnen und Schüler, von den kleinsten BlockflötenspielerInnen bis hin zum Goldanwarter auf dem Waldhorn, zeigten den zahlreichen BesucherInnen ihre Freude am gemeinsamen Musizieren.

Den Abschluss machte in gewohnter Weise das Jugendorchester der Trachtenkapelle, die Sankt Georgner Musispitzen, unter der Leitung von Kapellmeister Philipp Klem. Nach einigen Stücken mit Musik aus Film und Fernsehen, schlossen sie den Konzertabend mit dem allseits bekannten „Radetzky Marsch“.

Der Musikverein Sankt Georgen sorgte dankenswerterweise für das leibliche Wohl.



Vor einem ausgefüllten Georgsaal präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ybbsfeld ein buntgemischtes Programm.



Aberundet wurde der Abend in gewohnter Weise von den St. Georgner Musispitzen.



Musikschule Ybbsfeld

Mit tollen Erfolgen ging der Landeswettbewerb „prima la musica“ in unserer Landeshauptstadt St. Pölten zu Ende.

14 junge Künstlerinnen und Künstler der Musikschule Ybbsfeld stellten sich einer hochkarätigen Jury, welche aus Universitätsprofessoren und namhaften Pädagogen bestand.

Das Ergebnis kann sich eindeutig sehen lassen und zeugt von der qualitativ vollen Ausbildung an der Musikschule Ybbsfeld:

Marion Aichinger aus St. Georgen am Ybbsfelde errang den hervorragenden 3. Preis im Bereich Querflöte (Klasse: Robert Pinkl).

Dazu gratulieren wir sehr herzlich!



v.l.n.r.: Musiklehrer Robert Pinkl, Marion Aichinger

Volksschulkinder zu Gast am Gemeindeamt

Die dritten Klassen der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde besuchten mit ihren Klassenlehrerinnen den Bürgermeister Christoph Haselsteiner im Gemeindeamt.

Während eines Rundganges in den Amtsräumen erklärten die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes den Schülerinnen und Schülern die Tätigkeiten, die in der Amtsstube zu erledigen sind. Anschließend nahmen die Kinder im Sitzungssaal Platz:

Es wurde eine „Gemeinderatssitzung“ abgehalten, bei der die Schülerinnen und Schüler selbst Anträge stellen durften. Nach einer eingehenden Diskussion über die Wünsche und Anliegen, wurde natürlich auch darüber abgestimmt.

Der Bürgermeister bedankte sich für die zahlreichen Ideen der Kinder und war von ihrem Vorwissen begeistert. Sie zeigten, dass sie schon viel über die Marktgemeinde gelernt haben und auch an deren Entwicklung sehr interessiert sind.

Als Dankeschön dafür erhielten sie ein Gläschen Bienenhonig aus St. Georgen.



Die Kinder der 3a-Klasse mit ihren Lehrerinnen Elisabeth Buchberger und Tina Dendl, Betreuerin Margit Heilingbrunner sowie dem Bürgermeister Christoph Haselsteiner.



Die Kinder der 3b-Klasse mit ihrer Lehrerin Sonja Kurzmann sowie dem Bürgermeister Christoph Haselsteiner.

Die Gemeinde gratuliert(e)

Am 7. Dezember 2018 lud die Marktgemeinde St. Georgen/Y. zahlreiche Jubilare ins Gasthaus Ybbstalhof zu einer gemeinsamen Feier ein.

Folgende Jubilare folgten der Einladung der Gemeinde:

Stefan Freynschlag (80)

Maria Fuchs (80)

Ernst Loicht (80)

Johann Nabecker (80)

Johann Freinberger (85)

Anton Eß (90)

Leopoldine Gruber (90)

Auf diesem Wege wollen wir auch den Jubilaren gratulieren, welche nicht zur gemeinsamen Feier kommen konnten. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit!



v.l.n.r.: (vorne) Daniela Kralovec, Ludmilla Freynschlag, Stefan Freynschlag, Ernst Loicht, Leopoldine Gruber; (hinten) Maria Fuchs, Friedrich Fuchs, Vbgm. Gerlinde Fink, Johann Freinberger, Johann Nabecker, Maria Nabecker, GR Stefan Gruber, Bgm. a. D. Liselotte Kashofer, Anton Eß



Spielplatzbetreuer gesucht!

Mit der Initiative „Ich brauche deine Hilfe“ werden im gesamten Gemeindegebiet Personen gesucht, welche bei der Betreuung helfen.

Denn nur mit freiwilliger Mithilfe können die vielen Spielplätze in unserer Gemeinde erhalten werden.

Interessenten können sich bitte direkt beim Bürgermeister (0660/4099429) melden.

Im Rahmen dieser Initiative wird auf jedem Spielplatz ein Gemeinschaftsfest am Saisonende unterstützt. Bei diesem sind dann natürlich alle eingeladen, die sich das ganze Jahr über an der Pflege beteiligt haben. Diese Feste sollen zum einen als Dankeschön dienen und zum anderen die Gemeinschaft in den Ortschaften fördern.



Vor allem für den Spielplatz in Leutzmannsdorf werden Personen gesucht, die den Platz betreuen. Interessenten melden sich direkt beim Bürgermeister oder am Gemeindeamt.



Spielgruppe Flohhaufen

Die Spielgruppe Flohhaufen trifft sich in den Räumlichkeiten der Kleinkinderbetreuung im Untergeschoß der Volksschule zum gemeinsamen Spielen und Basteln.

Organisiert von Müttern, die sich ein Programm für diesen Tag überlegen, ist diese Gruppe ein guter Einstieg, um das Spielen mit anderen Kindern zu lernen.

Aktuell sucht das Team der Spielgruppe eine Verstärkung! Wenn DU gerne mit Kindern spielst und Interesse an der Mitgestaltung des Programmes hast, melde dich bitte bei Silvia Riedler unter 0664/73713578.



Bei der Spielgruppe steht das gemeinsame Spielen im Vordergrund. Aktuell sucht das Team des „Flohhaufens“ eine Verstärkung.



Mütterrunde

Das Team der Mütterrunde lädt wieder alle Mütter mit ihren Kindern zu einem gemütlichen Vormittag zum Erfahrungsaustausch untereinander ein.

Es wird dabei in den Räumlichkeiten der „Villa Kunterbunt“ in der Volksschule Kontakt mit anderen Kindern und gemeinsames Spielen geboten.

An folgenden Terminen findet die

Mütterrunde von 8:30 bis 11:00 Uhr statt:

- 15. Mai 2019
- 12. Juni 2019

Alle weiteren Termine werden in den nächsten Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine **Anmeldung** am Montag vor dem jeweiligen Termin unter der

Telefonnummer

0664/1315686

(auch SMS möglich) gebeten.

Es wird gebeten, mit **kranken Kindern** vom Besuch der Mütterrunde abzusehen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Organisatorinnen freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch und auf gemütliche Stunden mit den Kindern.



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner, Freunde und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehren in St. Georgen/Y.!

Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde startete bereits mit zahlreichen Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten in das Jahr 2019. Deswegen wollen wir um Entschuldigung bitten, wenn vermehrter Lärm durch Einsatzfahrten und größere Übungen auftritt. Gerne dürfen Sie bei Übungen zuschauen, um zu sehen, was wir üben und wie wir mit den verschiedensten Geräten umgehen.

In Zukunft werden Sie in diversen öffentlichen Räumlichkeiten einen Falter über aktuelle News, Einsätze, Übungen und Veranstaltungen von der FF St. Georgen/Y. finden.

Wir wollen Sie bereits vorab informieren, dass am 26. April im Laufe des Vormittags erhöhter Lärm aufgrund einer Großübung im Gemeindegebiet St. Georgen mit Feuerwehren, Bundeswehr, Polizei und Rettung auftreten kann.

Sie wollen „up to date“ bleiben und wissen was los ist, wenn die Sirene heult? Dann können Sie uns jederzeit auf der Homepage oder auf Facebook besuchen:

<http://www.ff-stgeorgenybbsfelde.com>

Veranstaltungen in den nächsten Monaten

26. April 2019: Großübung im Gemeindegebiet St. Georgen am Ybbsfelde

27. und 28. April 2019: Feuerlöscherüberprüfung

28. April 2019: Blutspendeaktion mit kl. Frühschoppen

3. Mai 2019: Räumungsübung Kindergarten, Volksschule und Seniorentageszentrum

Die Feuerwehr ist stets für Sie da!

Hochachtungsvoll

Nahrungsbauer Martin HBI

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Flurreinigung - Wir räumten auf: Miteinander!

Bei perfekten Wetterbedingungen sammelten am 30. März 2019 etwa 35 freiwillige Gemeindegängerinnen und -bürger im Rahmen der Flurreinigungsaktion achtlos weggeworfenen Müll entlang der Straßen. Zu unserer Freude waren heuer auch 3 Helfer aus umliegenden Gemeinden mit dabei. Obwohl diese Aktion immer wieder durchgeführt wird, zeigt sie uns, dass viele noch immer gedankenlos ihren Mist aus dem Auto werfen oder beim Spaziergehen fallen lassen.

Herzlichen Dank an Umweltgemeinderat Helmut Scheidl und GGR Karl Loibl, die diese Aktion organisiert haben. Es beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder verschiedene Vereine und Organisationen: die FF St. Georgen/Y., der SCU, der Wanderverein, die Dorfgemeinschaft „Hart-Aktiv“ und die St. Georgner Jägerschaft. Zum Abschluss bedankte sich Umweltgemeinderat Helmut Scheidl



Viele engagierte Helfer fanden sich zum Frühjahrsputz ein: Ein herzliches Dankeschön!

noch einmal für die rege Teilnahme und großartige Mithilfe und lud sei-

tens der Gemeinde zu einem kleinen Imbiss ein.

locūm

Mostviertel

Regionales Infomedium produziert vom

gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben



GDA mit neuer Obmann-Stellvertreterin ins Jahr 2019

Knapp vor Jahreswechsel wurde die Bürgermeisterin Manuela Zebenholzer aus Hollenstein Obmann-Stellvertreterin

Frau Zebenholzer, Bürgermeisterin von Hollenstein an der Ybbs, Mutter und berufstätig. Wieso haben Sie sich entschlossen sich auch beim GDA zu engagieren?

Nun als Bürgermeisterin habe ich in den letzten Jahren bereits die gute Arbeit des GDA kennengelernt und ich weiß, welche wichtigen Aufgaben vom GDA für und gemeinsam mit den Gemeinden für die Region erfüllt werden. Darüber hinaus habe ich durch meine Arbeit bei Bene im Qualitäts- und Umweltmanagement natürlich auch immer beobachtet, was an aktuellen Neuigkeiten in der Region umgesetzt wurde.

Was sind also aus Ihrer Sicht die großen Herausforderungen der kommenden Jahre?

Nun die EU hat uns neue Recyclingziele vorgegeben und da wird es eine gemeinsame Kraftanstrengung benötigen, um diese auch in der Region sinnvoll umzusetzen. Darüber hinaus wird uns das Thema Plastik und im speziellen das Loswerden von Plastik beschäftigen, auch da wird der GDA entsprechende Informationen bieten müssen.

Beim GDA gibt es ja darüber hinaus die Aufgabengebiete im Bereich der Abgabeneinhebung aber auch das Energiemanagement sind große Herausforderungen.



Obmann des GDA LABg Bgm. Anton Kasser mit seinen Stellvertretern Bgm. Manuela Zebenholzer und Bgm. Karl Huber



Obmann-Stv. Bgm. Manuela Zebenholzer

Ich habe ja mit meinen Kollegen Karl Huber, der ein ausgesprochener Finanz- und Abgabexperte ist sowie mit dem verantwortlichen Obmann Toni Kasser, der über lange Jahre schon auch den Energie- und Klimaschutzbereich betreut, zwei Obmann Kollegen an meiner Seite mit denen wir alle Fachbereiche perfekt abdecken werden. Im Übrigen zähle ich auch auf die Innovationskraft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienstleistungsverband, so haben wir ja erst vor kurzem die GDA-App komplett erneuert und mit Abfuhrterminen ergänzt. Weiters sind auch alle neuen Recycling-Platz'l online abrufbar. Da sind wir klar im neuen digitalen Zeitalter angekommen.

Ist die Digitalisierung das Wichtigste für die Zukunft?

Ja und nein. Einerseits müssen wir mit der Digitalisierung leben und die Vorteile nutzen, andererseits müssen wir weiterhin alles tun damit wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Region unsere guten Recyclingquoten und Umweltstandards noch weiter ausbauen. Dazu ist nun eine gemeinsame Kraftanstrengung von Politik, umsetzenden Verbänden und Gemeinden, sowie den Bürgerinnen und Bürgern nötig. Es gilt die besten Möglichkeiten auszuloten, um unsere zukünftigen Umweltziele zu erreichen, damit wir weiterhin in einem schönen Mostviertel leben können.

Herzlichen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Aufgabe als Obmann-Stellvertreterin im GDA.

Wie geht das mit dem Plastik weiter?

Regelungen der EU, in Österreich und der Region

In Europa fallen jährlich rd. 25 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle an. Weniger als 30% davon werden einem Recycling zugeführt. Große Mengen dieser Kunststoffabfälle landen letztendlich im Straßengraben oder im Meer. Nicht selten gelangt dieser Kunststoff über die Nahrungskette als Mikroplastik in den menschlichen Organismus. Dies stellt eine massive Bedrohung für die Gesundheit und die Lebensqualität von uns Menschen dar.

Auf Grund der alarmierenden Zahlen hat die EU beschlossen, diesem Problem offensiv zu begegnen. Mit der EU-Kunststoffstrategie wird die Grundlage für eine neue Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe geschaffen. Durch die neuen Vorschriften für Verpackungen soll einerseits die Recyclingfähigkeit der verwendeten Kunststoffe verbessert, andererseits die Nachfrage nach recyceltem Kunststoff erhöht werden. Der GDA unterstützt diese Bestrebung aus voller Überzeugung. Als erste konkrete Maßnahme fordern wir für Österreich die Forcierung der Mehrwegverpackungen und es sollte



Obmann des GDA, Anton Kasser

über die Einführung eines Pfandsystems für Einwegverpackungen nachgedacht werden. Mehrweggebinde sind Einwegflaschen, Getränkedosen und Getränkekartons eindeutig vorzuziehen, das beweisen praktisch alle unabhängigen Studien.

Mehrweg vermeidet Abfälle, schont Ressourcen und belastet die Umwelt in geringerem Ausmaß. Rund 70% des eingesammelten Mülls bei Frühjahrsputzaktionen sind Einweggetränkeverpackungen. Dieser Umweltverschmutzung begegnet der GDA jetzt schon durch viele Aktionen wie z.B. Sauberhafte Feste oder die Einführung des Gelben Sackes. Die rasche Umsetzung dieser regionalen Maßnahmen würde eine wirksame Flankierung der gesetzlichen Maßnahmen auf EU-Ebene darstellen.

Wir alle sind als verantwortungsvolle Konsumenten aufgerufen, diese Aktionen durch ein nachhaltiges und umweltbewusstes Konsumverhalten mitzutragen.



Plastik-Helden gesucht ...

Sie haben Ideen, Plastik-Produkte durch plastiklose Alternativen zu ersetzen? Dann bitte senden Sie uns diese, wir veröffentlichen diese gerne !

1. Kaufe PlastikLos
2. Wohne & Koche PlastikLos
3. Pflege dich PlastikLos
4. Style dich PlastikLos
5. Feier PlastikLos
6. Surfe PlastikLos
7. Berate dich PlastikLos

Ihre Ideen senden Sie am besten mit Fotobeispielen an gelb@gda.gv.at

Trennen mit dem Gelben Sack



Was passiert in der Region

Es ist Zeit für eine erste Bilanz über den Gelben Sack, die Sammelqualität und -mengen



Vor knapp einem Jahr wurde begonnen, die Abfallentsorgung in der Region auf neue Füße zu stellen. Nun ist es Zeit für eine erste Bilanz. Gottfried Bieglmayer Reclay UFH und Hermann Hirsch FCC.

Seite 4

Der GDA hat den Verantwortlichen der Reclay UFH als Systembetreiber im Bezirk Amstetten, Herrn Gottfried Bieglmayer und den mit der Sammlung beauftragten Regionalpartner FCC Amstetten, Herrn Hermann Hirsch zum Bilanzgespräch gebeten.

Herr Bieglmayer knapp ein Jahr Gelber Sack, hat die Reclay UFH erste Bilanzdaten und wie fallen diese aus?

Nun nach der Umstellungsphase im Vorjahr können wir sagen, dass der Gelbe Sack in der Region Amstetten angekommen ist. Die Menschen haben die Vorteile kennengelernt und nutzen den Sack jetzt schon vorbildlich. Die Vorteile der Hausabholung wurden klar erkannt, wir haben bei ersten Grobanalysen auch feststellen können, dass die Qualität wesentlich besser geworden ist.

Was war das Problem beim alten Sammelsystem?

Im Behälter Bringsystem wurden leider sehr viele Fehlwürfe und Restmüll in die Sammlung eingebracht. Dies konnte nun wesentlich verbessert werden, was sich letztendlich in höheren Recyclingquoten widerspiegelt

Herr Hirsch bei FCC in Amstetten landen die gesammelten Gelben Säcke, was passiert damit?

Nun wir sind von Reclay beauftragt die Sortierung der Gelben Säcke durchzuführen. Dies bedeutet, dass wir jeden Sack einer Prüfung zuführen. Dazu werden die Säcke geöffnet, der Inhalt kontrolliert und die entsprechenden Produkte zum Recycling aussortiert.

Was alles wird aus dem Gelben Sack herausgeholt?

Grundsätzlich wird jeder Sack sortiert. Im Wesentlichen entnehmen wir aus dem Gelben Sack Verpackungsabfälle wie PET-Getränkeflaschen, Joghurtbecher, sonstige Flaschen und Behälter, Folien und Getränkeverbundkartons. Diese werden dann über die entsprechenden Sammelsysteme, wie Reclay UFH, zu Verwertungspartner gebracht.

Das heißt aus PET-Flaschen im Gelben Sack werden wieder PET-Flaschen gemacht?

Ja, das ist in Österreich sichergestellt, die entsprechenden Recyclinganlagen gibt es, eine davon im Burgenland.



Bieglmayer: *Wir möchten der Bevölkerung für die Geduld bei der Umstellung danken und einladen auch weiterhin am System Gelber Sack mitzumachen und die Sammelkriterien, die vom GDA veröffentlicht werden einzuhalten, dann ist das Recycling von Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffverpackungen ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz.*

Über Reclay UFH

Reclay UFH GmbH ist ein in Österreich tätiges Sammelsystem für Verpackungen und wurde 2016 bei der im Abfallwirtschaftsgesetz geregelten Vergabe der Sammelregionen mit der Ausschreibung im Bezirk Amstetten beauftragt. Reclay UFH organisiert im Auftrag der per Gesetz verpflichteten Produzenten und Inverkehrsetzer von Verpackungen die österreichweite Entsorgung lizenzierter Verpackungen.

zum Thema Plastikabfälle?

Unser aller Umgang mit Kunststoffen und im speziellen Kunststoffverpackungen ist ein aktuelles Thema

Was unternimmt GDA bereits zum Thema „PlastikLos“?

Im Rahmen der letzten Jahre hat der GDA bereits viele Möglichkeiten für PlastikLos etabliert.



werde.PlastikLos mit dem Gelben Sack

Verpackungsplastik zerdrücken, ineinanderstecken und somit Platz im Gelben Sack sparen. Weniger Gelbe Säcke bedeutet weniger Verpackungsmüll und deutet auf sorgsames Einkaufen hin. Die gesammelten Verpackungsabfälle werden von den Sammel- und Verwertungssystemen zum Recycling übernommen. Somit gilt: „Trennen macht Sinn“



werde.StyroporLos in bestimmten ASZ

im Altstoffzentrum besteht die Möglichkeit große Mengen Verpackungsstyropor abzugeben und damit die Gelben Säcke zu entlasten. Die Übernahme von Verpackungsstyropor erfolgt in ausgewählten Altstoffzentren.



werde.HartplastikLos in bestimmten ASZ

Sperrige, platzraubende Plastikgegenstände wie Gartenmöbel, Tupperware, Kübel, Wäschekörbe und Kinderspielzeug beim ASZ abgeben und dadurch Wiederverwertung ermöglichen. So wird z.B. aus einem defekten Bobbycar ein neues Kinderspielzeug. Diese Recyclinginitiative wird in der Region Amstetten gemeinsam mit der MGG-Gruppe (Müller Guttenbrunn) durchgeführt.



tausche.PlastikLos online

Nicht mehr genutzte Plastikgegenstände zur Wiederverwendung verschenken oder tauschen. Alle Infos zur niederösterreichweiten Tauschbörse online unter www.sogutwieneu.at

www.sogutwieNeu.at
... die regionale Online-Börse für Private

Danke !

Seit knapp einem Jahr sammeln Sie nun in den Gelben Säcken Kunststoff- und Verbundstoffverpackungsabfälle. In der Zwischenzeit haben Sie sich sicher mit den Vorteilen des Gelben Sackes angefreundet und wir danken Ihnen für Ihr mittun. Wie die zukünftigen EU Regelun-

gen zeigen, wird es auch weiterhin sinnvoll sein Kunststoffverpackungen getrennt vom Restmüll zu sammeln. Dies auch deswegen, weil die Sammlung von Kunststoffverpackungen bereits beim Einkauf der Verpackungen von Ihnen bezahlt wurden und daher auch die Gelben Säcke kostenlos durch die Sammelsysteme zur Verfügung gestellt werden. Sie sehen also Kunststoffverpackungen sammeln im Gelben Sack macht Sinn.



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>

Redaktion: ZFG, Lindorfer; GDA Layout: Brachner; Queiser Fotos: GDA, MGG, kommunikationsagentur.sengstschmid

Wie der Bezirk heizt?

Tendenz zu „Raus aus dem Öl“



Haushalte verwenden die Hälfte ihres Energieeinsatzes für Raumwärme und Warmwasser. GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser betont: „Der Anteil erneuerbarer Brennstoffe hat sich in den letzten zehn Jahren erhöht, aber es bedarf enormer Anstrengung für eine Energiewende. Bei Sanierungsmaßnahmen sollte man auf jeden Fall auf ein nachhaltiges Heizsystem setzen. Ein zusätzlicher finanzieller Anreiz ist der „Raus aus dem Öl“-Bonus von bis zu 5.000 EUR.“

Wie erneuerbar ist die Wärme in der Region Amstetten?

Innerhalb der letzten Jahre zeigt sich ein positiver Trend, insofern als der Anteil von Heizungen mit biogenen Brennstoffen von 21 % im Jahr 2004 auf 37 % im Jahr 2018 gestiegen ist. Die drei Topgemeinden Eursatsfeld, Strengberg und Neustadt/D. decken bereits $\frac{3}{4}$ ihres Wärmebedarfs durch Fernwärmanlagen, Pellets-, Hackgut- oder Stückholzheizungen ab. In 17 von 35 Gemeinden ist der Anteil erneuerbarer Brennstoffe bei der Wärmebereitstellung von Haushalten, Gewerbe und öffentlichen Gebäuden, höher als jener von fossilen Energieträgern, also Öl und Gas.

Ohne Wärmewende keine Energiewende

Der Anteil von Erdgas blieb in der Region Amstetten im letzten Jahrzehnt nahezu unverändert.

Für die Umwelt positiver entwickelt sich der Bereich der Ölheizungen, ihre Zahl nahm in den letzten fünf Jahren um 9,7 % ab und liegt bei rund 8.800 Ölheizungen. Für den Austausch gibt es derzeit den „Raus aus dem Öl“ Bonus von bis zu 5.000 EUR bei Umstieg auf erneuerbare Energieträger.



Obm.-Stv. Bgm. Karl Huber, Obm.-Stv. Bgm. Manuela Zebenholzer, Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser freuen sich über die steigenden Biomasse-Heizungen

Zentralheizung überprüfen!

Zentralheizungsanlagen sind gemäß § 32 NÖ Bauordnung in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Mit der Überprüfung sind durch den Heizungseigentümer befugte Messorgane wie Rauchfangkehrer, Installateure, Heizungstechniker, etc. zu beauftragen. Die Ergebnisse sind in einem Befund festzuhalten.

Was wird geprüft?

Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln werden periodisch auf ihre einwandfreie Funktion, die von ihnen ausgehenden Emissionen und das Vorliegen eines optimalen Wirkungsgrades des Heizkessels, überprüft.

Wie oft wird überprüft?

- erstmalig bei Inbetriebnahme
- Zentralheizungsanlagen > 6 bis 50 kW alle 3 Jahre
- Zentralheizungsanlagen > 50 kW jährlich

Vorteile der Heizkesselüberprüfung

- Sicherheit für den Heizanlagenbetreiber durch Aufzeigen von Mängeln an der Feuerstätte
- Beratung über die optimale Betriebsweise und Energieeinsparung durch bestmögliche Einstellung
- Verbesserung der Luftsituation in der Gemeinde



Wie viel macht satt

... für weniger Lebensmittel im Abfall.



Für Menschen, die nicht regelmäßig für eine größere Anzahl von Personen kochen, ist eine der größten Herausforderungen die Frage, wie viel Essen benötigt wird bzw. wie groß die Menge der Zutaten sein soll. Die Berechnung der benötigten Portionsgrößen ist daher eine der wichtigsten Vorarbeiten bei der Planung eines Menüs.



Nicht zu viel und nicht zu wenig Lebensmittel sollen auf den Tisch, schließlich will man nichts wegschmeißen und es sollen trotzdem alle satt werden.

In dieser Tabelle finden Sie Richtwerte zu Portionsgrößen. So können Sie ein Gespür entwickeln, wie viel Essen satt macht.

Wohl kaum jemand kauft Lebensmittel mit dem Vorsatz ein, sie alsbald in den Hausmüll zu werfen. Trotzdem landen täglich 90 Tonnen aus Haushalten allein im Restmüll - oft auch unverdorben und noch original verpackt.



Kocht man gemeinsam für Freunde oder einen größeren Teil der Familie, so stellt man sich immer mal wieder die selben Fragen: Wie viel Reis pro Person nimmt man denn genau? Reicht eine Packung Spaghetti für 4 Personen? Wie viele Kartoffeln sollen wir schälen?

Für sich alleine kann man das meist noch sehr gut einschätzen, da geht das irgendwie auch mit Augenmaß. Muss man aber Essen für viele Personen kochen, sollte man zumindest grobe Portionsgrößen kennen. Man möchte ja sicher gehen, dass nicht zu viel übrig bleibt, aber trotzdem alle satt werden.



Doch woher weiß man eigentlich, wie viel Essen uns satt macht und was die richtigen Portionsgrößen sind?

Die benötigten Portionen und deren Größe werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst - dazu zählen u.a.:

- ☑ Werden die Speisen als Einzelgericht oder im Rahmen eines mehrgängigen Menüs oder eines Buffets serviert?
- ☑ Die Jahreszeit bzw. das Wetter (im Winter wird mehr Suppe gegessen, im Sommer mehr Salat).
- ☑ Bedürfnisse und Zusammensetzung der Gäste (Männer- bzw. Frauenanteil, Kinder, Vielesser oder eher sparsame Esser, ...).

Speisengruppe	Speise	Menge/Person
Suppen und Eintöpfe	Suppen	250 ml
	Eintopf	500 ml
	Suppeneinlage	10 - 20 g
Eier	Eierspeise	3 Eier
	Saucen	Zerlassene Butter u.ä.
Fisch (Rohgewicht)	Sauce Hollandaise, ...	50 - 100 g
	Fisch ganz	300 g
Fleisch (Rohgewicht)	Fischfilet	150 - 200 g
	Filetsteak	150 - 200 g
	Rumpsteak	200 g
	Kotelett m. Knochen	200 g
	Schnitzel	140 - 150 g
	Schnitzel paniert	100 - 120 g
	Braten	200 g
	Innereien	120 - 150 g
	Ragout, Gulasch, Geschnetzeltes	150 g
	Geflügel (Rohgewicht)	Huhn bratfertig mit Knochen
Hendfilet o. Knochen		150 - 200 g
Wurst und kaltes Fleisch	Aufschnitt	150 - 180 g
	Schinken, Geselchtes	140 - 160 g
Gemüse als Beilage	Kartoffeln, roh ungeschält	180 - 250 g
	Gemüse frisch	160 - 200 g
	Gemüse tiefgekühlt	100 - 150 g
	Trockengemüse (getr. Pilze, o.ä.)	10 - 15 g
Nudeln und Reis roh	Nudeln als Hauptgericht	100 - 150 g
	Nudeln als Beilage	50 - 80 g
	Reis als Beilage	50 - 60 g
Frischsalate	Gemüse (Gurke, Paradeiser, Erdäpfel)	125 - 180 g
	Blattsalat	50 g
Käse	Käse als Portion	150 - 200 g

Und sollte doch mal etwas übrig bleiben: Kleine Reste halten sich gut verschlossen mehrere Tage im Kühlschrank. Außerdem lassen sich daraus köstliche Restl-Gerichte kreieren. Gekochtes lässt sich aber auch sehr gut einfrieren.



Klicken Sie sich rein!
Mehr Infos rund um das Thema Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf www.umweltverbaende.at



Wir machen's einfach.

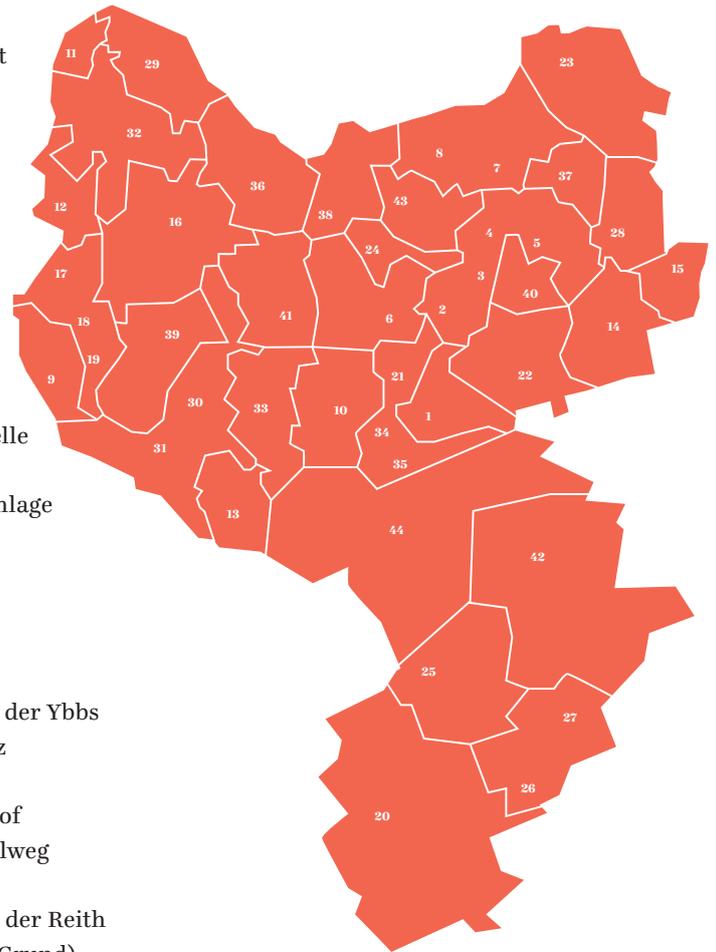
Zum Recycling bitte

Grün- und Strauchschnitt Abgabestellen in der Region Amstetten

 GRÜNSCHNITT

STRAUCHSCHNITT 

01 Allhartsberg	Bauhof Allhartsberg
02 Amstetten	AltstoffZentrum - Amstetten Ost & West
03 Hausmening	Teichweg/Winnthalstraße
04 Mauer	Urlweg bei der alten Kläranlage
05 Greinsfurth	Leinerstraße Nähe Fa. Limbach
06 Aschbach	AltstoffZentrum Amstetten West
07 Ardagger	AltstoffZentrum Fa. Baier
08 Ardagger	Sportplatz Ardagger
09 Behamberg	AltstoffZentrum Behamberg
10 Biberbach	Biberbach Parkplatz Fußballplatz (nur Grünschnitt)
11 Ennsdorf	neuer Bauhof
12 Ernsthofen	ÖBB Parkplatz bei der Abfallsammelstelle
13 Ertl	AltstoffZentrum Ertl
14 Euratsfeld	vor dem AltstoffZentrum bei der Kläranlage
15 Ferschnitz	vor dem AltstoffZentrum in Ferschnitz
16 Haag	vor dem AltstoffZentrum in Haag
17 Haidershofen	Parkplatz Fernwärme Vestental
18 Haidershofen	Friedhof Haidershofen
19 Haidershofen	Sammelplatz Hainbuch
20 Hollenstein	Altstoffsammelzentrum Hollenstein an der Ybbs
21 Kematen	10. b Straße nahe Fußballtrainingsplatz
22 Neuhofen	Neuhofen, Zauchweg
23 Neustadtl / D.	vor dem AltstoffZentrum Zufahrt Bauhof
24 Oed/Oehling	Kläranlage Oed, Kläranlage Mauer - Urlweg
25 Opponitz	Altstoffsammelzentrum Opponitz
26 St. Georgen / Reith	Altstoffsammelzentrum St. Georgen an der Reith
27 St. Georgen / Reith	Altstoffsammelinsel - Kogelsbach (MV Grund)
28 St. Georgen / Ybsf.	Sammelplatz Friedhof St.G.Y.
29 St. Pantaleon / Erla	Parkplatz Firma Hasenöhrl
30 St. Peter / Au	Betriebsgebiet West - AltstoffZentrum
31 St. Peter / Au	Kürnberg 147
32 St. Valentin	AltstoffZentrum - St. Valentin
33 Seitenstetten	Altstoffsammelzentrum - Seitenstetten
34 Sonntagberg	AltstoffZentrum - Hilm
35 Sonntagberg	Sammelplatz Grünmühlweg Zufahrt Freibad
36 Strengberg	AltstoffZentrum - Strengberg
37 Viehdorf	Viehdorf Sammelplatz beim Friedhof
38 Wallsee	Sammelplatz - AltstoffZentrum
39 Weistrach	Altstoffsammelplatz Weistrach
40 Winklarn	AltstoffZentrum - Amstetten Ost
41 Wolfsbach	Wolfsbach beim Altstoffsammelzentrum
42 Ybbsitz	ASZ Ybbsitz
43 Zeillern	Zeillern, Feuerwehr
44 Waidhofen	www.waidhofen.at



Zum Strauchschnitt gehören:

Reisig, Wurzelstöcke, Gehölz,
Baumteile, Strauchschnitt

Zum Grünschnitt gehören:

Gras, Laub, Blumen, Rasenschnitt,
Heu, Stroh, Fallobst, Pflanzenreste,
Thujengrünschnitt.



Das ist los in St. Georgen/Y.

Die nächsten Veranstaltungen im Überblick:



Maibaumsetzen

27. April 2019, 11 Uhr
Ortsplatz Hart; SPÖ St. Georgen/Y.



Blutspendeaktion mit Feuerlöcherüberp.

27. - 28. April 2019, 12 bzw. 8 Uhr
Feuerwehrhaus; FF St. Georgen/Y.



Maifest mit Steinheben- Meisterschaften

28. April 2019, 10 Uhr
Cafe/Pub Dahoam; PowerSports



Maibaumsetzen mit Dämmererschoppen

30. April 2019, 19 Uhr
Marktplatz; ÖVP St. Georgen/Y.



18. Georgi-Ritt

1. Mai 2019, 10 Uhr
Freizeitanlage; Reit- u. Fahrverein



Maibaumaufstellen

1. Mai 2019, 14 Uhr
Bruckner (Thalling); JVP Krahof



Erstkommunion

5. Mai 2019, 9 Uhr
Pfarrkirche; Pfarre St. Georgen/Y.



Maibaum-Stöhla-Party

29. Mai 2019, 20 Uhr
Bruckner (Thalling); JVP Krahof



Gartenfest

9. Juni 2019, ab 11 Uhr
Bauernhof Haydn, FF Krahof